



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Personal- und Vorlesungsverzeichnis für die Gesamthochschule Paderborn**

**Gesamthochschule Paderborn**

**Paderborn, WS 1972/73(1972) - WS 1979/80(1979)**

Studienmöglichkeiten an der Gesamthochschule Paderborn

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8170**

# Studienmöglichkeiten an der Gesamthochschule Paderborn

## I. Übersicht

An der Gesamthochschule Paderborn werden vom Wintersemester 1973/74 an Studiengänge mit folgenden Regelstudienzeiten und Abschlüssen angeboten:

### 1. Pädagogische und geisteswissenschaftliche Studiengänge

- Integrierte Lehramtstudiengänge:
  - sechs Semester: Erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule
  - sechs Semester: Erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Realschule
  - acht Semester: Erste Staatsprüfung für das Lehramt am Gymnasium
- Studiengänge in den Erziehungswissenschaften:
  - acht Semester: Diplom in den Erziehungswissenschaften (Dipl.-Päd.)
  - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. paed.
- Studiengänge in den Sprachwissenschaften (Anglistik, Romanistik, Germanistik, Allgemeine Literaturwissenschaft):
  - acht Semester: Magisterprüfung (Magister artium)
- Studiengang in den Geisteswissenschaften:
  - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. phil.

### 2. Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge

- Integrierte Studiengänge in den Wirtschaftswissenschaften:
  - sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Betriebswirt
  - acht Semester, Abschluß II: Dipl.-Volkswirt oder Dipl.-Kaufmann
- Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. rer. pol.

### 3. Mathematische und naturwissenschaftliche Studiengänge

- Integrierte Studiengänge Mathematik:
  - sechs Semester, Abschluß I\*
  - acht Semester, Abschluß II: Diplom in der Mathematik (Dipl.-Math.)
- Integrierte Studiengänge Physik:
  - sechs Semester, Abschluß I\*
  - acht Semester, Abschluß II: Diplom in der Physik (Dipl.-Phys.)
- Integrierte Studiengänge Chemie und Chemische Technik:
  - Studienrichtung Chemie:
    - sechs Semester, Abschluß I\*
    - acht Semester Abschluß II: Diplom als Ingenieur der Fachrichtung Chemie (Dipl.-Ing.)
  - Studienrichtung Chemische Technik:
    - acht Semester, Abschluß II: Diplom in der Chemie (Dipl.-Chem.)
  - sechs Semester, Abschluß I\*

\* Über den akademischen Titel des Abschluß I wird noch entschieden.

- Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. rer. nat.,  
Promotion zum Dr.-Ing.

#### 4. Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge

Sämtliche ingenieurwissenschaftliche Studiengänge werden vorläufig noch als sechssemestrige Studiengänge mit dem Abschluß der Graduierung (Ing. grad.) angeboten:

**in Höxter** in den Fachrichtungen:

Bauingenieurwesen  
Architektur

**in Meschede** in den Fachrichtungen:

Maschinenwesen (Studienrichtungen: Konstruktionstechnik,  
Fertigungstechnik)  
Elektrotechnik (Nachrichtentechnik)

**in Paderborn** in den Fachrichtungen:

Maschinenwesen (Konstruktionstechnik, Energietechnik, Fertigungstechnik)  
Elektrotechnik (Elektronik)  
Kunststofftechnik (Kunststofftechnik, Lack- und Farbentechnik)  
Informatik (Ingenieurinformatik)

**in Soest** in den Fachrichtungen:

Landbau  
Elektrotechnik (Elektrische Energietechnik)  
Maschinenwesen (Konstruktionstechnik, Fertigungstechnik)

## II. Erläuterungen und Ergänzungen

### 1. „Integrierte“ Studiengänge

Der Begriff „integrierte“ Studiengänge besagt, daß Studiengänge mit verschiedenen Abschlüssen in größerem Umfang **gemeinsame** Studienabschnitte und -teile enthalten:

- In den Lehramtsstudiengängen ist künftig das erziehungs- und gesellschaftswissenschaftliche Teilstudium für die Studenten aller Lehrämter prinzipiell gleichartig; auch in den Schulfachstudien gibt es je nach Fächern und Schulstufen z. T. weitgehende Übereinstimmungen der Studieninhalte (Beispiel: Schulfachstudium für die Hauptschule, Realschule und die Gymnasialklassen 1 bis 6).
- In allen Studiengängen, die zugleich praxisorientierte Studienabschlüsse I (nach sechs Semestern) und theorieorientierte Studienabschlüsse II (nach acht Semestern) anbieten, ist das sog. **Grundstudium** weitgehend gleichartig; so in den Studiengängen für Wirtschaftswissenschaften  
Mathematik  
Physik  
Chemie.

Die Integration gibt dem Studenten dieser Studiengänge die Möglichkeit, entsprechend seinen (in mehreren Semestern gründlich erprobten) Fähigkeiten und Interessen den ihm gemäßen Abschluß zu wählen und anzustreben. In den Wirtschaftswissenschaften, in Mathematik, Physik und Chemie eröffnen die integrierten Studiengänge gleiche Chancen für Studierende mit Fachhochschulreife und Studierende mit allgemeiner Hochschulreife.

## 2. Lehramtsstudiengänge

### a) Neue und alte Ordnungen

Für alle Lehramtstudenten, die im Wintersemester 1973/74 ihr Studium an der Gesamthochschule Paderborn **neu** beginnen gelten neue Studienordnungen, die das Studium entsprechend den neuen Prüfungsordnungen des Kultusministers regeln. Diese neuen Prüfungsordnungen sehen in den sechssemestrigen Lehramtsstudiengängen für die Grund-, Haupt- und Realschule ein Studienanteilverhältnis zwischen erstem Schulfach, zweitem Schulfach und Erziehungs-/Gesellschaftswissenschaften von 1:1:1 und in den achtsemestrigen Studiengängen für das Lehramt am Gymnasium ein Anteilverhältnis von 2:1:1 vor. Für die Studenten des Lehramtes an der Grund- und Hauptschule, die im WS 1973/74 im zweiten Semester studieren, ist ebenfalls die neue 1:1:1-Regelung verbindlich; die Studenten, die im dritten und vierten Semester studieren, haben die Wahl, entweder nach der alten oder der neuen Regelung zu studieren und die Prüfung abzulegen; die Studierenden des fünften und höherer Semester bleiben an die alten Ordnungen gebunden. (Für Studenten, die in die Studiengänge für das Lehramt an der Realschule und am Gymnasium überwechseln möchten, steht ab September 1973 ein Merkblatt zur Verfügung, in dem die Möglichkeiten und Einschränkungen des Überwechselns differenziert aufgeführt werden. Das Merkblatt ist in der Zentralverwaltung und in den Verwaltungen der Fachbereiche 1 bis 6 und 17 erhältlich.)

### b) Fächerangebot im Schulfachstudium

Die Gesamthochschule Paderborn bietet im Studium für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule **alle** Schulfächer dieser Schulformen als Studienfächer an. Das Schulfachstudium für das Lehramt an der Realschule und am Gymnasium steht dagegen bis auf weiteres unter Einschränkungen. Ein Studium des ersten **und** zweiten Schulfachs ist möglich im Hinblick auf die Fächer:

Deutsch

Englisch

Französisch

Wirtschaftswissenschaft

Mathematik

Angewandte Mathematik

Physik  
 Chemie  
 Physikalische Chemie (nur für das Lehramt am Gymnasium)  
 Ein Studium des zweiten Schulfachs ist außerdem möglich im Hinblick auf die Fächer:  
 Kunst  
 Musik  
 Sport  
 Evangelische Religionslehre  
 Katholische Religionslehre  
 Philosophie (nur für das Lehramt am Gymnasium)  
 Politikwissenschaft (nur für das Lehramt am Gymnasium)  
 Soziologie (nur für das Lehramt am Gymnasium)  
 Pädagogik (nur für das Lehramt am Gymnasium)  
 Allg. Literaturwissenschaft (nur für das Lehramt am Gymnasium)  
 Informatik (nur für das Lehramt am Gymnasium)  
 Sozialwissenschaften (nur für das Lehramt an der Realschule)

c) **Möglichkeiten und Beschränkungen des Eintritts in die Lehramtsstudiengänge für die Realschule und für das Gymnasium**

Da die Lehramtsstudiengänge für die Realschule und für das Gymnasium vom Wintersemester 1973/74 an in der Gesamthochschule Paderborn **neu** aufgebaut werden müssen, kann das entsprechende Lehrangebot nicht bereits für alle Fachsemester erbracht werden.

Eine differenzierte Auskunft über Eintrittsmöglichkeiten und -beschränkungen wird das bereits erwähnte Merkblatt ab September 1973 geben. Es ist aber davon auszugehen, daß alle oben angeführten Schulfachstudiengänge im Wintersemester 1973/74 mit dem **ersten Fachsemester** beginnen. Darüber hinaus wird es in den geisteswissenschaftlichen Fächern wahrscheinlich möglich sein, auch Studenten im zweiten und dritten ggfs. auch vierten Fachsemester aufzunehmen, während die Einschränkungen in den naturwissenschaftlichen Fächern und in der Wirtschaftswissenschaft größer sind: Hier wird das Studium des **ersten** Gymnasialfaches **nur** vom ersten Fachsemester her aufgenommen werden können, während das Studium des zweiten Gymnasialfaches und des Realschulfaches wahrscheinlich auch von Studierenden im zweiten und dritten Fachsemester aufgenommen werden kann. Grundsätzlich sind diese Angaben nur Vorankündigungen. Endgültige Entscheidungen des Senats der Gesamthochschule standen bei Redaktionsschluß noch aus und können erst in dem Merkblatt im September bekanntgegeben werden.

3. **Promotionsmöglichkeiten**

In Kraft gesetzt ist bisher nur die Ordnung für die Promotion in den Erziehungswissenschaften zum Dr. paed. Der Gründungssenat und die

Fachbereiche werden jedoch Promotionsordnungen für den Dr. phil., Dr. rer. pol., Dr. rer. nat. und Dr.-Ing. vorlegen und dem Minister für Wissenschaft und Forschung zur Genehmigung einreichen.

#### **4. Diplomstudiengänge und Promotionsmöglichkeiten in den Ingenieurwissenschaften**

Die Planungen des Landes und der Gesamthochschule sehen vor, daß vom Wintersemester 1974/75 an auch in den Ingenieurwissenschaften an der Gesamthochschule Paderborn integrierte Studiengänge mit Abschlüssen nach 6 und 8 Semestern sowie Promotionsmöglichkeiten zum Dr.-Ing. angeboten werden und zwar in den Fachrichtungen

Maschinenwesen

Elektrotechnik.